

# Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Nr 55.

Mittwoch, den 11. Juli.

1860.

## Bekanntmachung.

Gemäß der Vorschrift § 100 des Wahlgesetzes vom 24. September 1831 bringt der unterzeichnete Wahlcommissar hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß das Verzeichniß der im XIII. bauerlichen Wahlbezirke zu Abgeordneten Wählbaren in der Expedition der Königlichen Amtshauptmannschaft zu Freiberg, sowie bei den Königlichen Gerichtsamtern zu Roswein, Rossen, Reußen, Haynichen, Mittweida, Frankenberg, Seberan, Döbeln, Lommachsch, Rügeln, Waldheim, Brand und Freiberg zu Jedermanns Einsicht aushängt.

Einwendungen gegen gedachtes Verzeichniß können nur bis zum achten Tage vor der Wahl, mithin, da solche auf den 25. dieses Monats festgesetzt ist, nur bis zum

17. Juli

angenommen werden.

Freiberg, den 5. Juli 1860.

Der Königliche Wahl-Commissar im XIII. bauerlichen Wahl-Bezirk:  
von Oppen.

## Bekanntmachung.

Die Mannschaften der Landwirthschaftsabtheilung, sowie der 1ten, 2ten, 3ten und 4ten Waffenschaa, der ersten Polizeiwachschaa (Bormann Berger) haben sich zur Abhaltung einer Probe

Donnerstag, den 12. Juli d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Rgr. pünktlich am Spritzenhause einzufinden.

Frankenberg, am 10. Juli 1860.

Der Stadtrath  
Melzer, Bürgermeister.

## Gustav-Adolph-Berein.

Zu der schon in vorletzter Nummer d. Bl. erwähnten Feier des Leipziger Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung, welche nächsten 7. und 8. August in unserer Stadt auf so- lenne und erhebende Weise abgehalten werden soll, haben wir mindestens 80 Vertreter von dem Haupt- und den verschiedentlichen Zweigvereinen in unsern Mauern zu erwarten. Dieselben sollen eben so gastlich bei uns wohnen, als wie unsere Vertreter bei früheren berar-